

Lions Club Konstanz
Lions Club Kreuzlingen



65. Benefiz-Mainau- Konzert

zur Förderung junger Künstler
1960–2024

Herzlich willkommen
auf der Blumeninsel Mainau:
Mittwoch, 8. Mai 2024

Programm

BEGRÜSSUNG

Björn Graf Bernadotte
Gastgeber

Thomas Ellegast
Präsident Lions Club Konstanz



Foto: Insel Mainau / Peter Allgauer

PROGRAMM

**Felix Mendelsssohn-
Bartholdy (1809–1847)**
Streichquartett Nr. 4
in e-moll, op. 44 Nr. 2:
1. Allegro assai appassionato

**Ludwig van Beethoven
(1770–1827)**
Streichquartett Nr. 3
in D-Dur, op. 18 Nr. 3
1. Allegro
2. Andante con moto
3. Scherzo: Allegro
4. Presto

– PAUSE –
Sprudelbar vor dem
Weißen Saal

**Claude Debussy
(1862–1918)**
Streichquartett
in g-moll, op. 10:
Animé et très décidé

**Anton von Webern
(1883–1945)**
Langsamer Satz (1905)

**Astor Piazzolla
(1921–1992)**
Four for Tango
für Streichquartett

**Astor Piazzolla
(1921–1992)**
Libertango

**Joseph Haydn
(1732–1809)**
Streichquartett
in D-Dur, op. 71 Nr. 2
4. Allegretto – Allegro



65. Benefiz-Mainau- Konzert

1 9 6 0 – 2 0 2 4

Vorschau:



**Lions Benefiz-
Adventskalender 2024**
Verkauf von Mitte Oktober
bis Ende November 2024



**Lions Benefiz-Konzert
POPCHOR Konstanz**
Termin geplant am
1. Dezember 2024 in der
Lutherkirche in Konstanz



Kontaktadressen:
Thomas Ellegast
Bruder-Klaus-Straße 7
D-78467 Konstanz
Telefon 07531/3028989
thomas@ellegast.de

Reinhard Stifel
Hoheneggstraße 31
D-78464 Konstanz
Telefon 07531/33832
stifel.konstanz@t-online.de

Veranstalter:
Lions Club Konstanz
www.lc-konstanz.de

A N M E L D U N G

Hier anklicken
und per E-Mail anmelden:

LC-Mainaukonzert2024@t-online.de

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,
liebe Gäste!

Die Lions-Clubs Kreuzlingen und Konstanz setzen am 8. Mai 2024 ihre seit 1960 bestehende Tradition fort und laden herzlich ein zum 65. Lions-Benefiz-Konzert auf der Blumeninsel Mainau.

Das Konzert ist wie in jedem Jahr eine Activity zugunsten junger Künstler. Unser Anliegen ist es, jungen Musikern, die am Beginn ihrer Karriere stehen, Gelegenheit zu geben, ihr Können vor einem kompetenten Publikum in einem unvergleichlichen Rahmen zu zeigen. Mit dem Erlös, den wir aus dem Verkauf der Eintrittskarten erzielen, wollen wir die Künstler auch finanziell unterstützen.

Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr unserem Anspruch gerecht werden können. Großzügig unterstützt werden wir dabei von der gräflichen Familie Bernadotte, die uns den herrlichen Weißen Saal des Schlosses für die Konzerte zur Verfügung stellt. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie unser Anliegen, wofür ich mich im Namen des LC Konstanz und des LC Kreuzlingen herzlich bedanke.

Ab 18.00 Uhr ist der Eintritt und die Zufahrt auf die Blumeninsel kostenfrei möglich. Bitte weisen Sie diese Einladung vor. Sie gilt für Sie und Ihre Begleitperson. Ein kleiner Bummel durch die wunderschönen Anlagen der Insel wird Sie auf das Konzert einstimmen.

Ab 18.45 Uhr empfangen wir Sie zu einem Aperitif auf der Schlossterrasse oder – bei ungünstigem Wetter – im Palmenhaus.

Um 19.45 Uhr beginnt unser Konzert im Weißen Saal des Schlosses. Der Eintritt beträgt EUR 40,-/ Sfr. 40,- pro Person. Bezahlung mit Karte ist nicht möglich. Die Kasse befindet sich am Ausgang zum Weißen Saal. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zu gemütlichem Beisammensein in der Schwedenschenke.

Freuen Sie sich mit uns auf das Mainaukonzert 2024.
Seien Sie herzlich willkommen!

Ihr


Thomas Ellegast
Präsident Lions Club Konstanz

Wenn möglich, melden Sie sich bitte für das Konzert an. Sie erleichtern uns die Organisation: LC-Mainaukonzert2024@t-online.de

Biografien

Für unser Konzert haben wir ein Streichquartett, das *Himeros-Quartett*, gewinnen können. Die Mitglieder des Quartetts sind Studierende an der Musikhochschule in Trossingen. 2023 haben sie ihr Quartett gegründet und im selben Jahr den angesehenen Iris-Marquardt-Preis gewinnen können und die Hochschule für Musik Trossingen beim Mendelssohn-Wettbewerb in Berlin im Januar 2024 vertreten.

Zur Namensgebung hat uns ein Quartettmitglied folgendes mitgeteilt: „In der griechischen Mythologie stellt der Gott Himeros die unerwiderte, leidenschaftliche Liebe dar. Da wir von Anfang an vieles von dieser Leidenschaft in unsere Arbeit mitbrachten, haben wir uns diesen Namen ausgesucht – auch wenn wir auf mehr Erwidern stoßen können als der arme Himeros.“

Leyre Barrós

Leyre Barrós ist eine spanische Cellistin, die 2002 in Pamplona, Navarra, geboren wurde. Sie studiert seit 2022 bei Professor Beatriz Blanco an der Musikhochschule Trossingen. Sie hat Meisterkurse bei renommierten Cellisten und Solisten wie Thomas Grossenbacher, Sebastian Klinger, Wen-Sinn Yang, Pablo Ferrández und Alban Gerhardt erhalten.

Sie gewann den 3. Preis beim spanischen Cellowettbewerb 'Jaime Dobato Benavente', den 3. Preis beim 'International Festival of Panticosa' und 2021 den 1. Preis bei der 20. Ausgabe des 'Pjeter Gaci' Wettbewerbs in Albanien.

Ihr besonderes Interesse gilt der Kammer- und Orchestermusik.

Robert Lokhov

Robert Lokhov, 2001 in Stuttgart geboren, studiert seit 2020 bei Alexander Janiczek an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. 2022 absolvierte er ein Auslandssemester am Royal College of Music in London bei Alexander Gilman.

Meisterkurse bei Anke Dill und Maria-Elisabeth Lott erweiterten seinen Horizont. Musikalisch inspirierend empfand er die Arbeit mit Krzysztof Chorzelski (Belcea Quartet) und Winfried Rademacher, mit dem er auch schon konzertierte durfte.

Schon vor seinem Studium nahm er an einigen nationalen und internationalen Wettbewerben mit Ensembles wie Klavierquintett oder Streichquartett teil und konnte einige Preise gewinnen. So gewann er beispielsweise den Sonderpreis der Walter- und Charlotte-Hamel-Stiftung für das beste aufgeführte Auftragswerk von Gregor Hübner „In the News“ (2020).

Gefördert wurde Robert bis 2022 von der deutschen Stiftung Musikleben, die ihm eine Violine zur Verfügung stellte. Außerdem wird er seit 2023 vom Deutschlandstipendium unterstützt.



Sebastian Gwilt

Sebastian Gwilt wurde 2000 in England geboren. Er erhielt ab 2008 Violinunterricht bei Prof. Ute Hasenauer, seit 2014 war er Jungstudent am Pre College der HfMT Köln. Ab 2018 studierte er in Köln bei Prof. Ariadne Daskalakis und wechselte im Frühjahr 2022 zu Prof. Alexander Janiczek an die HfM Trossingen. Seit dem Sommer 2023 führt er dieses Studium im Master fort.

Seine besondere Liebe gilt der Kammermusik. In zahlreichen Workshops und Kursen erhielt er wichtige Impulse, u. a. vom Cuarteto Casals, dem Signum Quartett und dem Philharmonia Quartett, sowie bekannten Kammermusikern wie Lukas Hagen, Krzysztof Chorzelski und Catherine Manson. Neben verschiedenen solistischen Auftritten, u. a. mit „Concerto Armonico“ und mit Mitgliedern des WDR-Sinfonieorchesters, spielt er häufig in verschiedenen Orchestern wie den Heidelberger Sinfonikern und als Stimmführer im Folkwang Kammerorchester in Essen.

Seit dem Winter 2022 hat er eine Korrepetitionsstelle an seiner Hochschule inne.

Janko Welt

Der Bratschist Janko Welt fing im Alter von 11 Jahren an Bratsche zu spielen. Ab 2015 spielte er regelmäßig in Jugendorchestern wie z. B. dem Landesjugendorchester Hessen mit. Nach dem Abitur 2019 begann er sein Vorstudium an der Akademie für Tonkunst bei Klaus Opitz, seit Oktober 2021 studiert er Bratsche im Bachelor bei Prof. Hideko Kobayashi an der Musikhochschule Mannheim.

Weitere Impulse erhielt er von Roland Glassl und Krzysztof Chorzelski.